



PSYCHOTHERAPEUTEN
KAMMER HESSEN

HESSEN

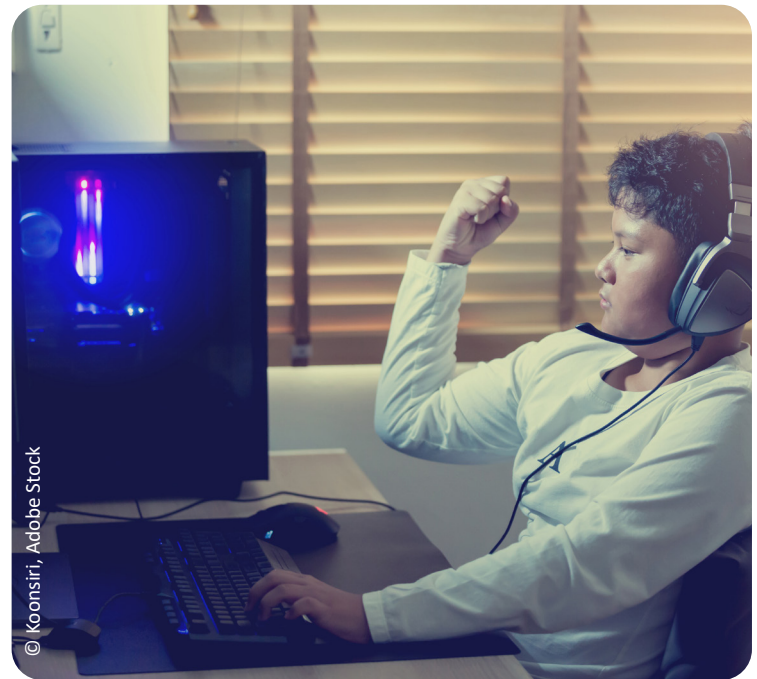


Hessisches
Kultusministerium

Fortbildung für Lehrkräfte zu psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Nicht stoffgebundene Süchte/ Gaming Disorder

Online-Seminar (Zoom)
07. Dezember 2023
15-16:30 Uhr



© Koonsiri, Adobe Stock

Das Hessische Kultusministerium und die Psychotherapeutenkammer Hessen setzen die erfolgreiche Veranstaltungsreihe für Lehrkräfte fort. Die Reihe beschäftigt sich mit psychischen Erkrankungen von Schülerinnen und Schülern und sensibilisiert für typische Symptome. Außerdem sollen Lehrkräfte ein Gespür dafür bekommen, wie sie mit Betroffenen umgehen und welche Präventionsmaßnahmen in Betracht zu ziehen sind.

Die Computerspielsucht oder Onlinespielsucht gehört zu den Verhaltenssüchten – wie beispielsweise auch die Kaufsucht oder Glücksspielsucht. Die „Droge“, von der die Betroffenen abhängig sind, ist also keine Substanz wie Alkohol, Nikotin oder Kokain, sondern das Spielen an Computer, Tablet oder Smartphone. Betroffene spielen oft viele Stunden am Tag, sie vernachlässigen darüber Schule, Hobbys, Freunde und Familie. Manchmal sogar Essen und Schlaf oder die Körperhygiene. Sie spielen auch dann weiter, wenn ihnen aufgrund des exzessiven Spielens massive negative Konsequenzen drohen oder bereits eingetreten sind. Zu den häufigsten Symptomen zählen starkes Verlangen zu spielen, Zunahme der Spieldauer, Kontrollverlust, Weiterspielen trotz negativer Konsequenzen, Abstinenzunfähigkeit, Entzugserscheinungen wie Reizbarkeit und Depressionen.

In dem Webinar wird die Symptomatik der Computerspielsucht vorgestellt, die Häufigkeit der Erkrankung sowie die Diagnostik. Im schulischen Kontext kann dabei von Lehrkräften nicht gefordert werden, eine mögliche Computerspielsucht zu erkennen, aber der Vortrag soll für Warnsignale sensibilisieren und Hilfestellungen geben, wie mögliche Symptome so angesprochen werden können, dass Unterstützung aktiviert werden kann.

Da Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Zeit in der Schule verbringen, ist die Schule ein zentraler Ort für Prävention. Abschließend werden Interventionen zur Behandlung vorgestellt und was Schulen tun können – z. B. im Rahmen der Initiative „Gesunde Schule“.



© Gorodenkoff, Adobe Stock

Aufzeichnungen und Präsentationen aller Veranstaltungen finden Sie unter:

www.ptk-hessen.de



© Pixel-Shot, Adobe Stock



Christine Lämmle

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Internetnutzungsstörungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Tübingen. Die Forschungsgruppe beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Computerspielsucht und Sozialen-Netzwerk-Nutzungsstörungen.

Online-Seminar

Nach Ihrer Anmeldung zum Online-Seminar erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Informationen sowie einen Zugangslink zum Online-Seminar. Für unsere Online-Seminare nutzen wir die Plattform des Anbieters ZOOM.

Die gesamte Veranstaltungsreihe ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Rückfragen

Kompetenzzentrum
Schulpsychologie Hessen
Dr. Gerhard Bachmann
gerhard.bachmann@paed.psych.uni-frankfurt.de

Online-Anmeldung

<https://www.uni-frankfurt.de/137368321>

